



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 30.06.2025

FN 167852t

FIRMA

Holter Großhandel GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

aufgestellt am 24.09.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.03.2026

AUFGESTELLT VON

Markus Steinbrecher , geb. 24.06.1981

PRÜFWERT:

79B96D783944407E252F5D67DC787493C0E4B35D
BA3341ED7527EA8D8E6459E7

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

| AKTIVA | 9.909.000,94 | 10.910 |
|--|---------------------|---------------|
| Anlagevermögen | 735.184,75 | 745 |
| Sachanlagen | 35.184,75 | 45 |
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 34.784,95 | 41 |
| Fuhrpark | 399,80 | 1 |
| geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 3 |
| Finanzanlagen | 700.000,00 | 700 |
| Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens | 700.000,00 | 700 |
| Umlaufvermögen | 9.074.008,40 | 10.077 |
| Vorräte | 42.486,42 | 43 |
| fertige Erzeugnisse und Waren | 42.486,42 | 43 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 8.849.470,46 | 9.934 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4.065.764,26 | 5.016 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 4.065.764,26 | 5.016 |
| Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen | 4.444.599,37 | 4.774 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 4.444.599,37 | 4.774 |
| sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände | 339.106,83 | 144 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 339.106,83 | 144 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 182.051,52 | 100 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 9.637,63 | 1 |
| Aktive latente Steuern | 90.170,16 | 87 |
| PASSIVA | 9.909.000,94 | 10.910 |
| Eigenkapital | 8.115.045,54 | 8.610 |
| eingefordertes Stammkapital | 300.000,00 | 300 |
| Stammkapital | 300.000,00 | 300 |
| davon eingezahlt | 300.000,00 | 300 |
| Kapitalrücklagen | 21.542,60 | 22 |
| nicht gebundene | 21.542,60 | 22 |
| Gewinnrücklagen | 136.060,09 | 136 |
| andere Rücklagen (freie Rücklagen) | 136.060,09 | 136 |
| Bilanzgewinn | 7.657.442,85 | 8.153 |
| davon Gewinnvortrag | 6.752.602,35 | 7.140 |
| Rückstellungen | 1.187.332,02 | 1.388 |
| Rückstellungen für Abfertigungen | 430.502,35 | 445 |
| sonstige Rückstellungen | 756.829,67 | 943 |
| Verbindlichkeiten | 606.623,38 | 912 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 606.623,38 | 912 |
| erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 2.100,28 | 0 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 2.100,28 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 26.333,18 | 177 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 26.333,18 | 177 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 578.189,92 | 735 |
| davon aus Steuern | 488.022,36 | 626 |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | 40.555,92 | 38 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 578.189,92 | 735 |

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

| | | |
|---|---------------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 36.593.474,22 | 38.702 |
| sonstige betriebliche Erträge | 26.101,93 | 84 |
| Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen | 9.500,00 | 51 |
| übrige | 16.601,93 | 32 |
| Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen | -26.966.111,71 | -28.202 |
| Materialaufwand | -26.966.111,71 | -28.202 |
| Personalaufwand | -1.914.533,92 | -1.938 |
| Löhne | -222.251,70 | -209 |
| Gehälter | -1.223.028,89 | -1.261 |
| soziale Aufwendungen | -469.253,33 | -469 |
| davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen | -40.630,46 | -32 |
| davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | -409.424,71 | -424 |
| Abschreibungen | -7.113,55 | -52 |
| auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -7.113,55 | -52 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | -6.944.582,58 | -7.301 |
| davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen | -12.228,55 | -14 |
| Zwischensumme - Betriebserfolg | 787.234,39 | 1.292 |
| sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 233.798,38 | 220 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -0,44 | 0 |
| davon betreffend verbundene Unternehmen | 0,00 | 0 |
| Zwischensumme - Finanzerfolg | 233.797,94 | 220 |
| Ergebnis vor Steuern | 1.021.032,33 | 1.511 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -116.191,83 | -498 |
| davon latente Steuern | 3.044,86 | 2 |
| Ergebnis nach Steuern | 904.840,50 | 1.013 |
| Jahresüberschuss | 904.840,50 | 1.013 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 6.752.602,35 | 7.140 |
| BILANZGEWINN | 7.657.442,85 | 8.153 |

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der Holter Großhandel GmbH, Wels

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss 2024/25 nach den Vorschriften des UGB aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung des Jahresabschlusses wurde beibehalten.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, wurden diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 3 Jahren linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden aktiviert und sofort abgeschrieben. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

| | Nutzungs- dauer in Jahren | Abschrei- bungssatz % |
|--|---------------------------------|-----------------------------|
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3 - 10 | 10 - 33 |
| Fuhrpark | 5 | 20 |

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Ausstellungsware (Warenvorräte) wird beim Einbau mit pauschal 15 % abgewertet. In der Folge unterliegen diese Artikel einer Abwertung in Höhe von 20 % pro Jahr.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

Rückstellungen

Abfertigungsrückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellungen** werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,08 % (Vorjahr: 1,83 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 4,65 % (Vorjahr: 4,30 %) und eines Pensions Eintrittsalters von 65 Jahren bei Männern und 60 Jahren bei Frauen, unter Berücksichtigung der Übergangsregelung bezüglich der Pensionsharmonisierung, wie im Vorjahr, ermittelt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Der Rechnungszinssatz für alle Sozialkapitalrückstellungen ist ein 7-jähriger-Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank.

Die Zinsen auf die Rückstellungen für Sozialkapital sowie Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden, unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 2,08 % (Vorjahr: 1,83 %), ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 25,00 % (Vorjahr: 25 %) wurde berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ertragsteuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung unter Berücksichtigung des Körperschaftsteuersatzes von 23 % (unverändert zum Vorjahr) berechnet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im laufenden Geschäftsjahr betragen die pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen EUR 8.305,95 (Vorjahr: TEUR 128).

Die Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen betreffen, wie im Vorjahr, im Wesentlichen sonstige Verrechnungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 19.800,00 (Vorjahr: TEUR 20) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

| | 2024/25 TEUR | 2023/24 TEUR |
|---|-----------------|-----------------|
| Sachanlagen | 2 | -67 |
| Pauschalwertberichtigungen | 29 | -41 |
| Langfristige Personalrückstellungen | 326 | 335 |
| Kurzfristige Personalrückstellungen | 10 | 7 |
| Gewährleistungsrückstellung | 25 | 144 |
| | <u>392</u> | <u>379</u> |
| Daraus resultierende latente Steuern zum 30.6. (23 %, Vorjahr 23 %) | 90 | 87 |

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

| | EUR |
|-----------------------------|-------------------------|
| Stand am 1.7.2024 | 87.125,30 |
| Erfolgswirksame Veränderung | <u>3.044,86</u> |
| Stand am 30.6.2025 | <u><u>90.170,16</u></u> |

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Vorsorgen für Jubiläumsgelder, Jahresbonifikationen, Gewährleistungen, Produkthaftung und Kulanzen, nicht konsumierte Urlaube, Zeitausgleich und Tantiemen einschließlich Nebenkosten enthalten.

Verbindlichkeiten

Es gibt keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 578.189,92 (Vorjahr: TEUR 664) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2024/25 eine Verpflichtung von EUR 825.967,92 (Vorjahr: TEUR 807). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 4.092.909,60 (Vorjahr: TEUR 3.998).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Personalaufwand und Arbeitnehmer

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

| | <u>2024/25</u> TEUR | <u>2023/24</u> TEUR |
|---|------------------------|------------------------|
| Dotierung der Rückstellung für Jubiläumsgelder: | | |
| In Löhne | 1 | 5 |
| In Gehälter | <u>1</u> | <u>-194</u> |
| | <u><u>2</u></u> | <u><u>-189</u></u> |

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten eine Zuweisung der Abfertigungsrückstellung in Höhe von EUR 25.089,41 (Vorjahr: Auflösung TEUR 13) und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 14.921,97 (Vorjahr: TEUR 20).

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB im Zusammenhang mit § 239 Abs 1 Z 3 UGB wird Gebrauch gemacht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Aufwendungen hinsichtlich der Fuhrparkkosten, Reisekosten, weiterverrechnete Aufwendungen für Buchhaltungs- und Fakturierungskosten, EDV, Mieten und Geschäftsführung.

Die in den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betreffen:

| | <u>2024/25</u> TEUR | <u>2023/24</u> TEUR |
|--|------------------------|------------------------|
| Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses | <u>16</u> | <u>14</u> |

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

| | <u>2024/25</u> | <u>2023/24</u> |
|-------------|----------------|----------------|
| Angestellte | 20 | 20 |
| Arbeiter | 6 | 6 |
| Lehrlinge | <u>2</u> | <u>5</u> |
| | <u>28</u> | <u>30</u> |

Angaben zu Organen

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2024/25:

Herr Markus Steinbrecher

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB im Zusammenhang mit § 239 Abs 1 Z 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Es wurden keine Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt.

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 3 UGB im Zusammenhang mit § 238 Abs 1 Z 20 UGB wird Gebrauch gemacht.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag


Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn EUR 1.400.000,00 auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Wels, am 24. September 2025

Der Geschäftsführer


Markus Steinbrecher

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlagenspiegel zum 30. Juni 2025

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | Abschreibungen | | Nettobuchwert | | | |
|--|--------------------------------------|----------------|------------------|------------------------------|---------------------|-----------------|------------------------------|------------------------------|
| | Stand am 1.7.2024 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Stand am 30.6.2025 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Stand am 30.6.2025 EUR | Stand am 30.6.2024 EUR |
| I. Sachanlagen: | | | | | | | | |
| 1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung | 1.935.582,63 | 750,57 | 750,57 | 1.935.582,63 | 1.894.834,50 | 6.713,75 | 1.900.797,68 | 34.784,95 |
| 2. Fuhrpark | 43.599,00 | 0,00 | 21.700,00 | 21.899,00 | 42.799,40 | 399,80 | 21.499,20 | 399,80 |
| 3. AiB PV-Anlagen | 3.200,00 | 0,00 | 3.200,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 1.982.381,63 | 750,57 | 25.650,57 | 1.957.481,63 | 1.937.633,90 | 7.113,55 | 1.922.296,88 | 35.184,75 |
| II. Finanzanlagen: | | | | | | | | |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 700.000,00 | 0,00 | 0,00 | 700.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 700.000,00 |
| | 2.682.381,63 | 750,57 | 25.650,57 | 2.657.481,63 | 1.937.633,90 | 7.113,55 | 1.922.296,88 | 735.184,75 |